



# Das Gute Gespräch

Dr. Bernhard von Guretzky

27.11.2025

Unsere Interviewerin „Nova“ arbeitet auf zwei Ebenen.

---

### 1. Der Methoden-Prompt

psychosoziale Methode:

- ▶ Experteninterview
- ▶ Kontrollierter Dialog
- ▶ Aktives Zuhören
- ▶ Narratives Interview
- ▶ Storytelling

### 2. Der Taxonomie-Prompt

spezifische Fachlichkeit:

- ▶ Fachbereiche
- ▶ Prozesse
- ▶ Rollen
- ▶ Aufgaben
- ▶ Inhalte

Mit „Nova“ haben wir die zentralen Probleme des Wissensmanagements gelöst.

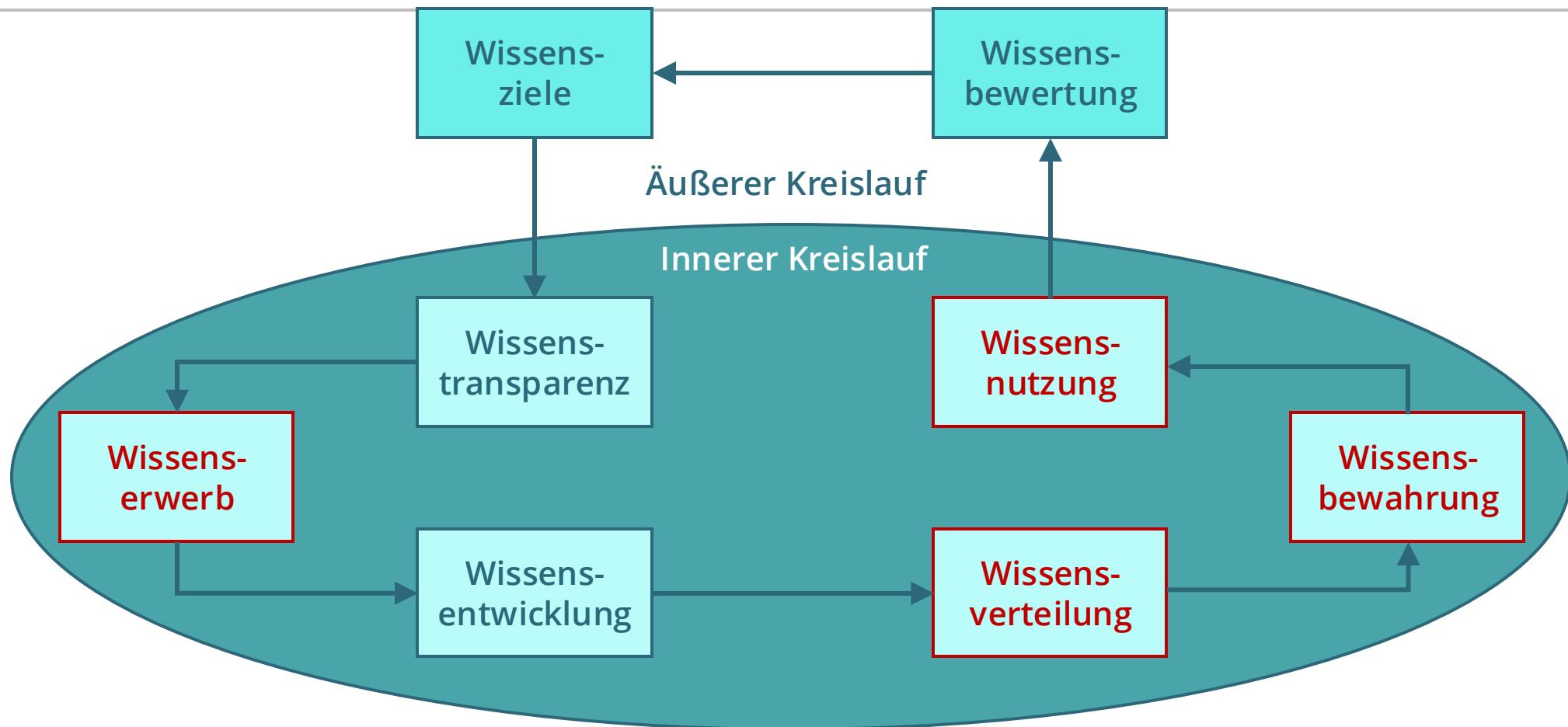


Abbildung 1: Die Bausteine des Wissensmanagements nach Probst/Romhardt

„Nova“ weiß: Die Kommunikation zwischen Menschen ist dann gut, wenn ...

---

... im Gespräch ...

- sich die Gesprächspartner verstanden fühlen,
- eine „gemeinsame Sprache“ gesprochen wird,
- beide Seiten die Thematik verstehen und voneinander lernen,
- ein fachliches Interesse besteht.

... im Interview ...

- der Interviewer das Gespräch führt,
- bei Unklarheiten nachfragt,
- der Interviewte motiviert wird,

„Nova“ ist stets präsent, nie müde und immer freundlich.

Und sie steht dem Experten immer zur Verfügung, wenn der es will

Schon früher haben sich Menschen Gedanken gemacht ...

---

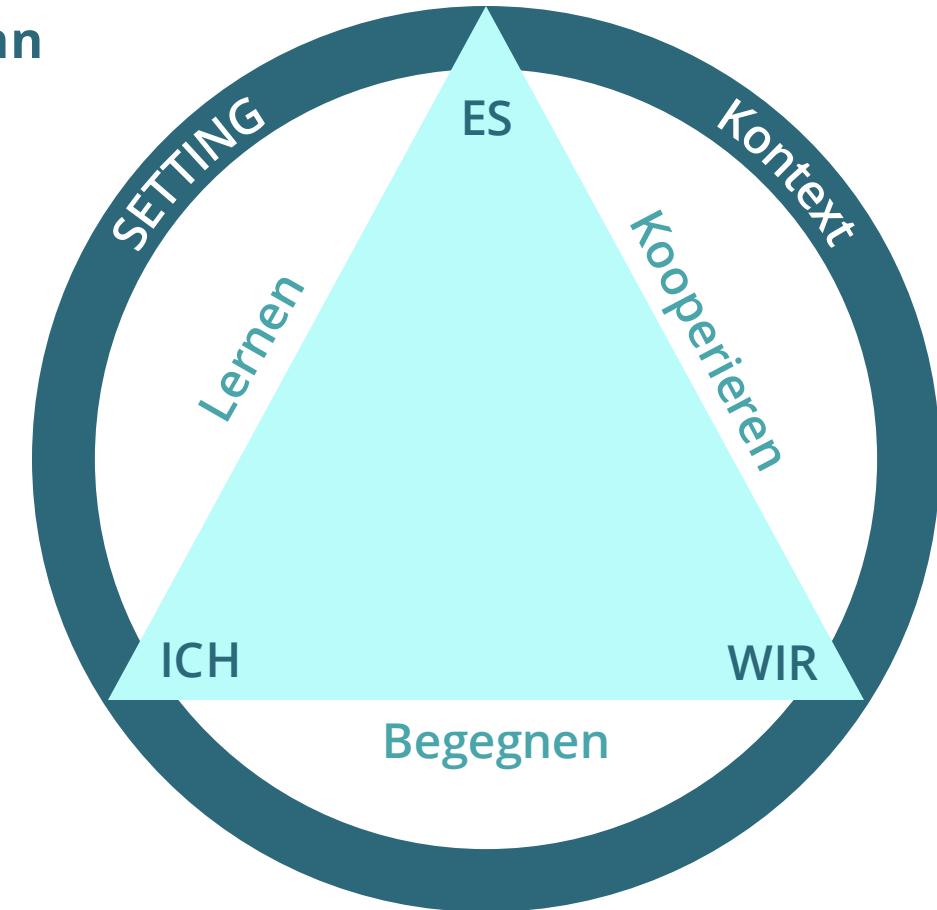
## Sokratischer Dialog

- ▶ Dialogische Methode
  - ▶ Fragen und Antworten zum gemeinsamen Erkenntnisgewinnung und vertieftem Verständnis
- ▶ Kritisches Denken
  - ▶ Hinterfragen von Annahmen und kritische Reflexion, um neue Einsichten zu gewinnen
- ▶ Gleichwertigkeit & Respekt
  - ▶ Begegnung auf Augenhöhe und Förderung eines offenen Austauschs

... was ein gutes Gespräch ausmacht.

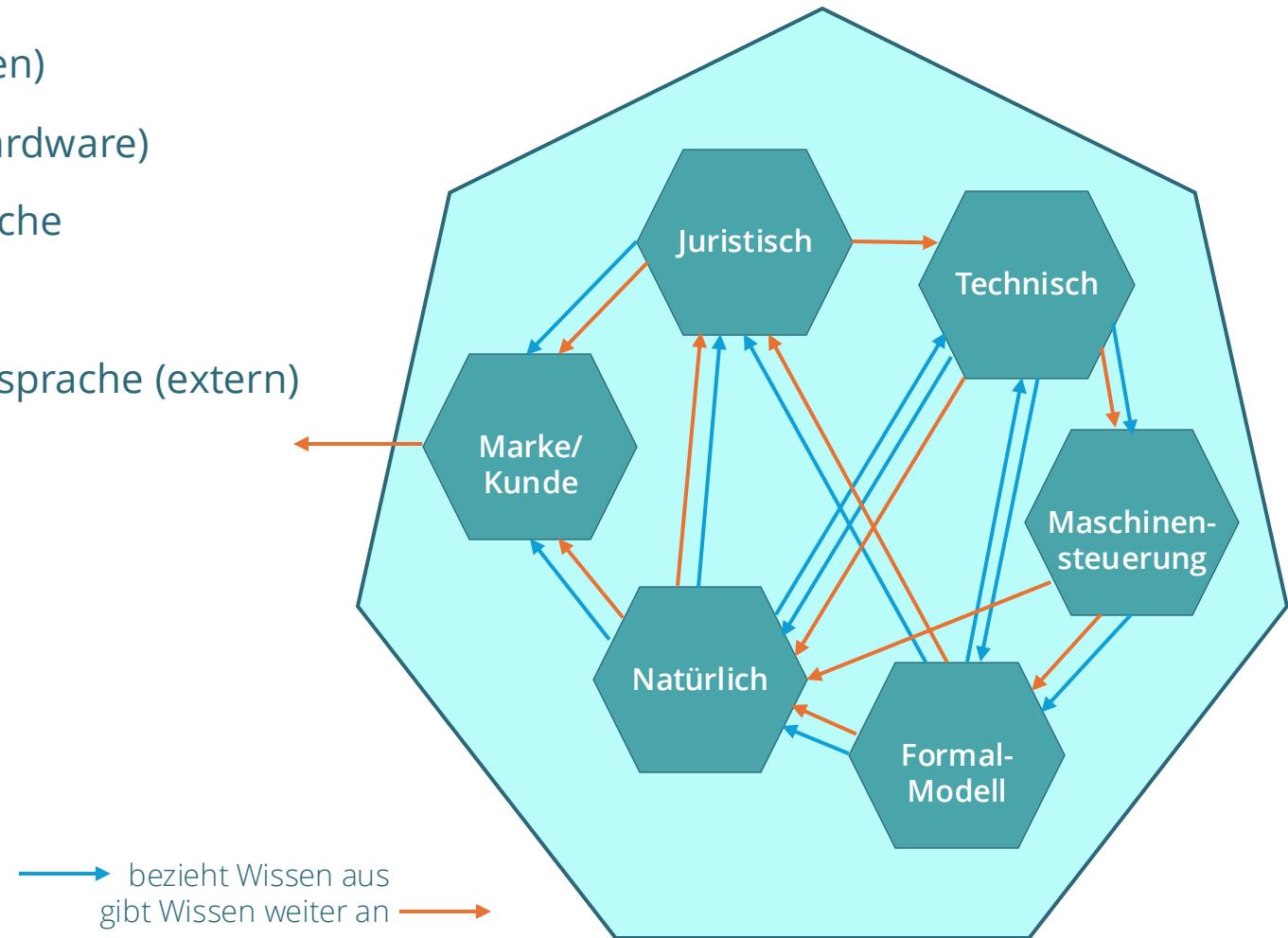
### Themenzentrierte Interaktion nach Ruth Cohn

- ▶ ICH – die einzelne Person mit ihren Bedürfnissen, Fähigkeiten, Grenzen  
-> Selbsteinbringung ist zentral
- ▶ WIR – die Gesprächspartner und deren Interaktion  
-> Kommunikation, Kooperation, Vertrauen und die Dynamik zwischen den Beteiligten
- ▶ ES – die Gesprächspartner und deren Interaktion.  
-> gibt der Interaktion Richtung und Sinn:  
das gemeinsame Lern- oder Arbeitsziel
- ▶ SETTING und KONTEXT - äußere Gegebenheiten, die einflussnehmen auf Zeitdruck, Raum, Institution, Kultur, gesellschaftliche Situation  
-> Darin ist das Dreieck ICH – WIR –ES eingebettet.

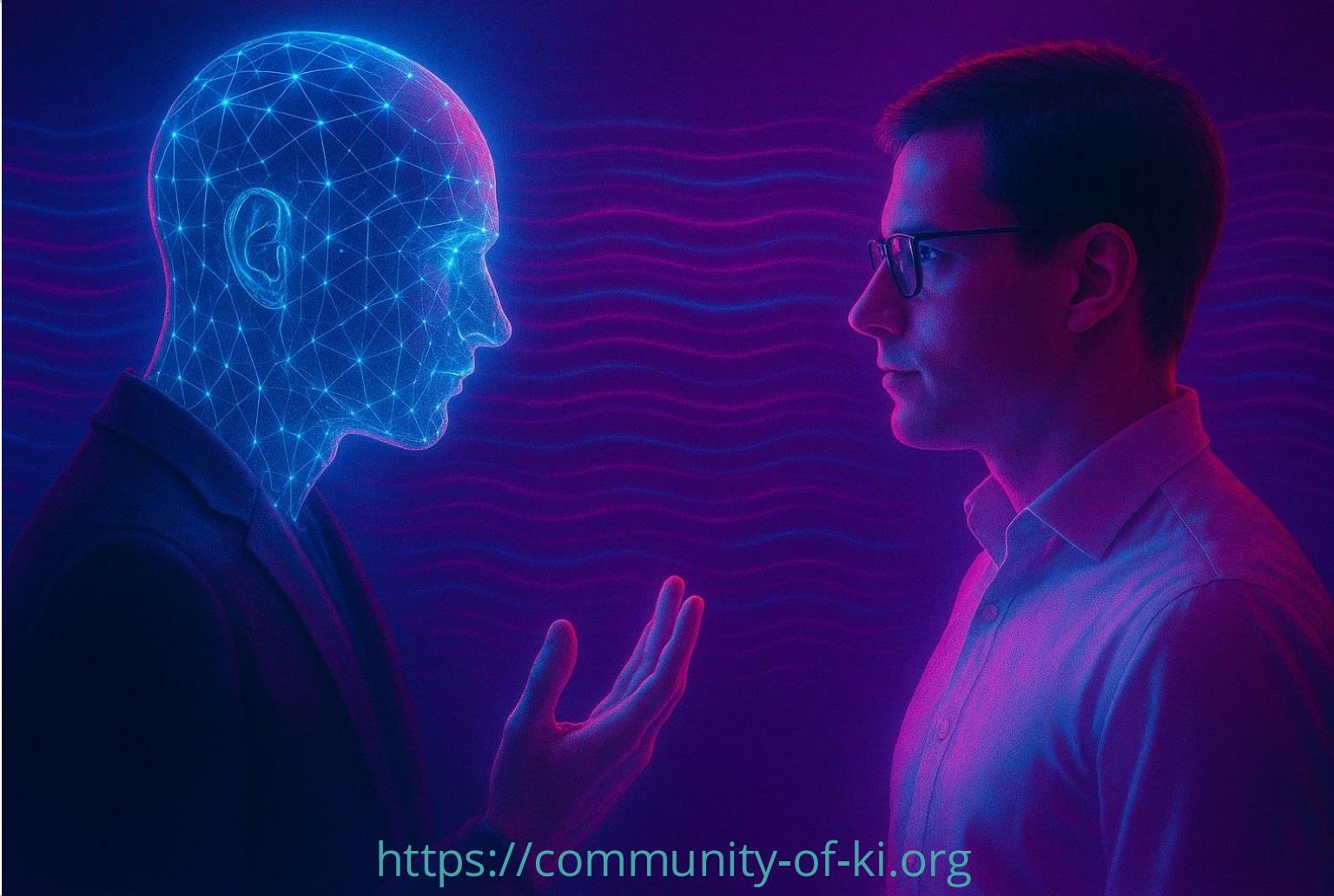


# In Organisationen werden unterschiedliche Sprachen benutzt.

- A. Technische Sprache (Software & Daten)
- B. Maschinen- & Steuerungssprache (Hardware)
- C. Formale Modell- & Spezifikationssprache
- D. Natürliche Sprache (intern)
- E. Produkt-, Kunden-, Media- & Markensprache (extern)
- F. Juristische & regulatorische Sprache



Das alles hat "Nova" gelernt und setzt es ein.



<https://community-of-ki.org>

Vielen  
Dank